



Irmgard v. Reppert

Volkslied vom Matrosen

*Auf der Elbe bin ich gefahren
am achtundzwanzigsten Mai,
schöne, junge Mädchen habe ich geliebt
des Nachts um zwei und um drei.*

*Eins von diesen Mädchen wollte
gar zu gerne mit mir gehen,
aber sie konnte vor lauter Weinen
den Weg nicht mehr sehen.*

*Kehre um, getreues Mädchen,
denn der Weg ist für dich zu weit,
und der Tag fängt schon an zu grauen,
und was sagen dann die Leut.*

*Wenn du Lust, an mich zu schreiben,
so versiegle den Brief mit Lack,
und mein Schiff, das steht am Rheine,
und mein Name, der ist Jack.*

*Sollt ich sterben auf dem Wasser,
so bekommst du einen Schein,
dann erbrichst du das schwarze Siegel
und betrauerst mich allein.*

*Sollt ich sterben im Hospitale,
dann begräbst du mich hübsch und fein,
dann bekomm ich von meinem Gelde
einen schönen Leichenstein.*

(Mitgeteilt von Wilhelm Köhler).